

Bordeaux/ Offenburg. Irlands Vorzeigereiter mit Wohnsitz in Münster, Denis Lynch, kam beim 5-Sterne-CSI in Bordeaux zum bisher wertvollsten Erfolg. Weitere erste Plätze errangen in der Messestadt ein Franzose und ein Brite. In Offenburg belegte Exweltmeister Franke Sloothaak in der 1. Qualifikation zum Grand Prix den zweiten Rang.

Denis Lynch, nicht nur Spitzenreiter, auch zur Zeit auf einem Hilfstrip für die über 20.000 in seiner Heimat dem Hungertod ausgelieferten Pferde, gewann am ersten Tag des 5-Sterne-CSI in der Millionenstadt Bordeaux an der Garonne das bisher höchstdotierte Springen. Der 34 Jahre alte Fast-Münsteraner, der für Irland in nächster Zeit wegen Differenzen mit dem Verband nicht mehr starten wird, gewann auf dem Westfalen-wallach All Inclusive eine Konkurrenz nach stechen und als Preisgeld 10.500 Euro. Hinter dem Sieger des Großen Preises von Aachen 2009 und dem Gewinner der „Riders Tour 2010“ belegte Frankreichs Oldie Roger-Yves Bost (45) auf Ideal de la Loge den zweiten und Belgiens Weltmeister Philippe LeJeune auf Boyante de Muze die nächsten Plätze. Als bester Deutscher platzierte sich Ex-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck) auf HG Winklers Wallach Allerdings als Siebter, der deutsche Exmeister Philipp Weishaupt, ebenfalls im Stall von Ludger Beerbaum in Riesenbeck, wurde auf Monte Bellini Achter, ihr Chef Ludger Beerbaum auf dem Schimmelhengst Coupe de Coeur Neunter.

Denis Lynch erster großer Gewinner in Bordeaux

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 05. Februar 2011 um 13:04



Ein Foto von Denis Lynch, der auf seinem Pferd über einen Sprung hinderspringt. Das Foto ist aus dem Internet entnommen und ist urheberrechtlich geschützt. Es ist ein Foto von Denis Lynch, der auf seinem Pferd über einen Sprung hinderspringt. Das Foto ist aus dem Internet entnommen und ist urheberrechtlich geschützt.